



25.09.2015

Soziales Im Suppentreff schmeckt's allen

Kostenloses Essen im Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirche



Super lecker: Auch Kinder der benachbarten Grundschule gehören zu den Gästen des Dietrichsfelder Suppentreffs. Sie geben dem Essen dort sehr gute Noten.

Bild: Anja Kramer

Seit drei Jahren gibt es den Dietrichsfelder Suppentreff in der Eupener Straße. An jedem zweiten Dienstag kochen hier Ehrenamtliche.

Dietrichsfeld Punkt 12 Uhr stehen die ersten älteren Damen vor dem Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirche an der Eupener Straße. Sie sind wie jeden zweiten Dienstag dort zum gemeinsamen Essen verabredet. Mal nicht selber kochen und allein essen zu müssen, empfinden sie alle als willkommene Abwechslung. Menschen aller Generationen nehmen das Angebot des Dietrichsfelder Suppentreffs wahr.

Vor drei Jahren taten sich ehrenamtliche Helfer und Helferinnen um Pastorin Anja Kramer und den damaligen Leiter der Gemeinwesenarbeit Dietrichsfeld zusammen und riefen die Einrichtung ins Leben. Seitdem kochen drei Ehrenamtliche abwechselnd alle zwei Wochen einen Eintopf, der kostenlos ausgegeben wird. Dafür ist ein Ausgabe- und Aufräumteam zuständig. „Auch wenn mal jemand plötzlich verhindert ist, klappt es dank Rundmails super mit der Vertretung“, freut sich Anja Kramer.

Die Besucher können eine kleine Geldspende geben, müssen das aber ausdrücklich nicht. „Aber das reicht bisher, um unser Angebot aufrecht zu erhalten. Mal nehmen wir etwas ein, mal zahlen wir drauf. Das gleicht sich aus. Und wir haben sogar einen Überschuss für Neuanschaffungen wie jetzt zum Beispiel eine größere Pfanne“, sagt die Pastorin und Organisatorin zufrieden.

Nun wird die kleine Teeküche im Gemeindehaus noch etwas vergrößert, damit das Kochteam mehr Platz hat. „Das geht auch ins Geld“, meint Anja Kramer. Aber: „Der Dietrichsfelder Suppentreff ist nach drei Jahren eine Institution, die uns als Gemeinde wichtig ist. Wir freuen uns, dass so verschiedene Menschen hier zusammenkommen und gemeinsam essen.“ 30 bis 50 Besucherinnen empfängt der Suppentreff jeden zweiten Dienstag. Neben der Damenriege kommen auch viele Leute, für die dieses Essen ein willkommenes Angebot ist, weil es kostenlos ausgegeben wird.

Nach 13 Uhr kommt dann eine Lehrerin der benachbarten Grundschule mit ein paar Schulkindern, und einige Eltern, die ihre Sprösslinge gerade aus der Schule abgeholt haben, gesellen sich dazu. Alle genießen die lockere Atmosphäre und vor allem das gute Essen. „Dafür gilt unser großer Dank den Ehrenamtlichen!“, betont Anja Kramer.

Der Dietrichsfelder Suppentreff ist am Dienstag, 29. September, wieder geöffnet. Gäste sind von 12 bis 13.30 Uhr zum Essen im Gemeindehaus willkommen.